

 <p>Deutsches Damast- und Frottiermuseum [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Der Weise</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-1042</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

In einem hohen Raum unter einem zur Seite geschlagenen Vorhang ist ein ovales Frauenbildnis sichtbar. Davor sitzt ein bärtiger Alter in orientalischem Kostüm zwischen einem Gemälde mit der Darstellung der Religion über zahlreichen Figuren auf der linken und Attributen der Künste und Gelehrsamkeit auf der rechten Seite. Mit der Hand verweist er auf das Bild zur Linken. Der Stich entstand nach Schenaus 1770 datierten Gemälde.

Unten links: „Gemahlt von I. E. Schenau 1773“. Rechts: „und gestochen von C. F. Stözel 1774“. Mitte: „DER WEISE. / Fließt hin, ihr Tage meines Lebens / Für mich benutzt und nicht vergebens / Für meiner Mitgeschoepfe Glück / Utz“.

(Text bearbeitet und gekürzt nach: Anke Fröhlich-Schauseil)

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: 53 x 41 cm (Platte), 55 x 41,8 cm (Blatt)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1774
	wer	Christian Friedrich Stölzel (1751-1816)
	wo	

## Schlagworte

- Alter Mann (Person)
- Attribut
- Globus
- Orientalismus
- Raum
- Religion
- Vorhang (Fenster)

## Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 553-555, GA 223